

207 Als im zwölften Jahre des Krieges Roms Mittel erschöpft waren und selbst die Latiner unlustig wurden, erschien nach einem noch schnellern Marsche Hasdrubal mit 60,000 Mann in Oberitalien. Von dem Consul M. Livius Salinator, mit welchem sich nach Zurücklassung eines Beobachtungscorps gegen Hannibal der College C. Claudius Nero vereinigte, wurde er am Metaurus in der Entscheidungsschlacht des ganzen Krieges mit dem grössten Theil seiner Truppen getödtet. Hannibal hielt sich, beim Anblicke des ihm vom Lager des Claudius zugeworfenen Hauptes seines Bruders am Erfolge verzweifelnd, mit Ingrimm noch vier Jahre im südlichsten Bruttium.

258. **P. Scipio.** Unbeirrt durch Magos Landung in Etrurien, den offenen Abfall der Ligurer und den heimlichen der Gallier, bereitete der Eroberer Spaniens, nach heftigem Widerspruche des Senates gegen  
205 das Gesetz für 205 zum Consul gewählt, in seiner Provinz Sicilien durch Werbung von Freiwilligen und Ausrüstung einer Flotte die Fahrt nach Carthago vor.

Mit 30,000 Mann, 40 Kriegs- und 400 Transportschiffen landete  
204 er im Frühling 204 am Schönen Vorgebirge und erhielt an dem ostnumidischen Könige Masinissa, der sich mit dem jetzt carthagisch gesinnten Syphax angeblich wegen der Tochter des Hasdrubal entzweit hatte, einen landes- und kriegskundigen Bundesgenossen. Auf dessen Rath steckte er die Lager des Hasdrubal, Gisgons Sohns, und des Syphax in einer Nacht in Brand, wobei 40,000 Mann getödtet und 5000 gefangen sein sollen, und siegte bei Utica. Da auch Masinissa das westnumidische Reich zurückeroberte, kam Hannibal, während Mago auf der Rückkehr starb, seiner Rom um einen Waffenstillstand anfehenden Vaterstadt zu Hilfe. Von Leptis aus scheint er Masinissa siegreich bekämpft zu haben. Scipio zog ihm von Tunes aus entgegen  
202 und erfocht 202 einen glänzenden Sieg, nach unsicherer Angabe bei Zama. Die vorher erwähnte und ausgeschmückte Unterredung ist zweifelhaft.

259. **Die Beendigung des Krieges in Africa, Italien und Spanien.** Auf die Bedingungen, ihre Kriegsschiffe, welche verbrannt wurden, bis auf 10 und die Elephanten auszuliefern, sowie 45 Millionen Mark oder 10,000 Talente in 50 Jahren zu zahlen, behielten die Carthager im  
201 Frieden 201 die Herrschaft in Africa, aber ohne das Kriegsrecht. Masinissa wurde durch einen Theil von Westnumidien belohnt, Scipio erhielt den Beinamen Africanus.

Darauf erfolgten die strengsten Bestrafungen der Ueberläufer und abgefallenen Gemeinden durch Verminderung des Rechtes und Wegnahme des Grundbesitzes. In einem neunjährigen Kampfe wurden die Bojer fast ausgerottet. In ihrem Gebiete entstanden die Colonien Mutina, Bononia und Ravenna. Etwas später wurde Aquileja angelegt, das den nordöstlichen Eingang Italiens schloss. Desgleichen wurden die Cenomanen, Insubrer, weniger auch die Ligurer unterworfen.

Die Ebrolandschaft und das südliche Spanien, die beiden neuen Provinzen, waren noch oft im Aufstande begriffen. Cato befahl 195 nach  
195 einem Siege allen Städten, an demselben Tage die Mauern niederzureissen. Dazu beunruhigten die freigebliebenen Celtiberer oft die  
800 Grenzen, bis sie der Proprætor Tiberius Sempronius Gracchus